

Einführung in die Theoretische Informatik Aufgabenhandbuch

Efe Kamasoglu

May 8, 2023

1 Tutorium 1

1.1 Beweistechniken für Sprachen

- **$A \implies B$:**
 1. Annahme: A ist wahr
 2. Zeige B unter der Annahme
- **A gdw. B / $A \iff B$:**
 1. Zeige $A \implies B$
 2. Zeige $A \impliedby B$
- **Beweis per Kontraposition für $A \implies B$:**
 1. Zeige $\neg B \implies \neg A$
- **Beweis per Induktion für $A \implies A^n$:**
 1. Annahme: A
 2. Induktionsanfang: Zeige, dass A^n für $n = 0$ gilt
 3. Induktionshypothese: A^n gilt unter der Annahme für eine feste aber beliebige $n \in \mathbb{N}$
 4. Induktionsschritt: Zeige, dass A^{n+1} unter der Annahme und der Hypothese gilt
- **Beweis durch Widerspruch für A :**
 1. Nehme an, dass $\neg A$ wahr ist
 2. Leite logische Konsequenzen aus dieser Annahme her
 3. Zeige, dass die Konsequenzen zum Widerspruch führen
- **Widerlegen mithilfe eines Gegenbeispiels**

2 Tutorium 2

2.1 Strukturelle Induktion

Um zu beweisen, dass eine Eigenschaft $P(r)$ für alle regulären Ausdrücke gilt.

1. Zeige $P(\emptyset)$
2. Zeige $P(\epsilon)$
3. Zeige $P(a)$ für alle $a \in \Sigma$
4. Unter der Annahme $P(\alpha)$ und $P(\beta)$ (I.H.), zeige $P(\alpha\beta)$
 \rightarrow verwende $L(\alpha\beta) = L(\alpha)L(\beta)$

5. Unter der Annahme $P(\alpha)$ und $P(\beta)$ (I.H.), zeige $P(\alpha \mid \beta)$
 \rightarrow verwende $L(\alpha \mid \beta) = L(\alpha) \cup L(\beta)$
6. Unter der Annahme $P(\alpha)$ (I.H.), zeige $P(\alpha^*)$
 \rightarrow verwende $L(\alpha^*) = L(\alpha)^*$

Beispiel: $\text{empty}(r)$ entscheidet, ob $L(r) = \emptyset$. Zeige die Korrektheit der Konstruktion:

(a) **Konstruktion**

- $\text{empty}(\emptyset) = \text{true}$
- $\text{empty}(a) = \text{false}$
- $\text{empty}(\epsilon) = \text{false}$
- $\text{empty}(\alpha\beta) = \text{empty}(\alpha) \vee \text{empty}(\beta)$
- $\text{empty}(\alpha \mid \beta) = \text{empty}(\alpha) \wedge \text{empty}(\beta)$
- $\text{empty}(\alpha^*) = \text{false}$

Korrektheit Wir zeigen $L(r) = \emptyset \iff \text{empty}(r)$ mittels struktureller Induktion.

Fall $r = \emptyset, r = a, r = \epsilon$. Trivial.

Fall $r = \alpha^*$.

Wir haben $\epsilon \in L(\alpha^*) \neq \emptyset \iff \neg \text{empty}(\alpha^*)$. Die Aussage gilt per Definition von empty .

Fall $r = \alpha\beta$.

Als Induktionshypothesen erhalten wir $L(\alpha) = \emptyset \iff \text{empty}(\alpha)$ und $L(\beta) = \emptyset \iff \text{empty}(\beta)$.

Es gilt

$$\begin{aligned}
 L(\alpha\beta) = \emptyset &\iff L(\alpha)L(\beta) = \emptyset \\
 &\iff L(\alpha) = \emptyset \vee L(\beta) = \emptyset \\
 &\stackrel{\text{I.H.}}{\iff} \text{empty}(\alpha) \vee \text{empty}(\beta) = \text{empty}(\alpha\beta).
 \end{aligned}$$

Fall $r = \alpha \mid \beta$.

Es gelten dieselben Induktionshypothesen wie im vorherigen Fall.

Wir haben

$$\begin{aligned}
 L(\alpha \mid \beta) = \emptyset &\iff L(\alpha) \cup L(\beta) = \emptyset \\
 &\iff L(\alpha) = \emptyset \wedge L(\beta) = \emptyset \\
 &\stackrel{\text{I.H.}}{\iff} \text{empty}(\alpha) \wedge \text{empty}(\beta) = \text{empty}(\alpha \mid \beta).
 \end{aligned}$$